

Univ.-Prof. Dr.  
Jan Marco Leimeister

e leimeister@uni-kassel.de  
t (0561) 804-6068  
f (0561) 804-6067

Pfannkuchstraße 1  
34121 Kassel

21.04.2020

## „Lernst Du noch, oder arbeitest Du schon?“ – Digitales Lernen in Industrieunternehmen

### Hintergrund:

Die Arbeit bei Industrieunternehmen verändert sich auf Grund der Digitalisierung grundlegend. Entwicklungen in der Automatisierungstechnik werden in naher Zukunft einen Teil der Arbeit von Arbeitnehmenden ersetzen können. Dadurch wird es notwendig sein, sich auf die sich schnell wechselnden Qualifikationsanforderungen aus diesem Digitalisierungsprozess einzustellen. Hierzu zählt einerseits die schnelle Reaktionsfähigkeit auf die schnellen Veränderungen, die in Unternehmen stattfinden, beispielsweise die Einbettung neuer Technologien in Arbeitsprozesse. Andererseits zählt hierzu aber auch die notwendigen Upskilling-Prozesse, die durch den Einsatz neuer Technologien notwendig werden. Für beide Aspekte sind aber entsprechende Angebote zur Schulung notwendig, die sich flexibel auf die Bedarfe anpassen. Digitale Lernservices ermöglichen dabei auf die individuellen Arbeitssituation von Mitarbeitenden zu reagieren und unter Verwendung Co-Creation Mechanismen auch den Prozess Erstellung von Lern- sowie Schulungsmaterialien zu steuern. Dafür müssen neue Leistungen in Form von selbstständigen Lehr-Lernszenarien angeboten werden, bei denen die Mitarbeitenden eigenständig die notwendigen Lernmaterialien erstellen. Unter dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) können neue Potentiale wie die Verwendung von Chatbots zur systematischen Erstellung von Lerninhalten oder der Einsatz von interaktiven 360° Bildern in einer virtuellen Umgebung eingesetzt werden, um praxisnahes und handlungsorientiertes Wissen sowie Erfahrungen bedarfsgerecht zu erstellen und zu vermitteln.

### Mögliche Themen für BA/MA Arbeiten

- Entwicklung geeigneter Methoden und Werkzeuge zur Förderung des digitalen Lernens in Industrieunternehmen
- Handlungsempfehlungen zur Implementierung von digitalem Lernen in Industrieunternehmen
- Erstellung von Lernmaterialien im Ko-Kreationsprozess
- Einsatz von Plattformen, Chatbots und interaktiven 360° Bildern zur Förderung des Lernprozesses
- Verwendung von Virtual Reality und Argumented Reality in industriellen Arbeitsprozessen

### Hinweis

Für die Erstellung eines Prototyps sind Programmierkenntnisse nicht zwingend notwendig. Kommen Sie bei Fragen gerne jederzeit auf mich zu.

### Fragen und Bewerbungen an:

Matthias Billert  
Raum 1180 , ITeG, Pfannkuchstraße 1, 34121 Kassel  
0561/804-6437, billert@uni-kassel.de